Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen

Auskunft erteilt: Volker Kammann
Telefon: 04252/391-217

Datum: 05.01.2011

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 00-0261/11
öffentlich

Beratungsfolge:

Sozialausschuss	20.01.2011
Samtgemeindeausschuss	03.02.2011

Betreff:

Förderung des Vereins Release e.V.
- **Vorstellung der Entwicklung der Arbeit des Vereins**
- **Antrag auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses**

Beschlussvorschlag:

Die jährliche Zuwendung an Release e.V. zu den Betriebskosten der örtlichen Beratungsstelle in Bruchhausen-Vilsen wird ab dem Jahr 2011 um 3.000 € auf 12.000 € erhöht. Voraussetzung ist der Erhalt der Fachstelle innerhalb der Samtgemeinde in der vorhandenen Struktur.
Die Verwaltung wird beauftragt Gespräche wegen einer Beteiligung an der Förderung von Release e.V. mit der Samtgemeinde Grafschaft Hoya zu führen.

Sachverhalt/Begründung:

Release e.V. hat eine Erhöhung der jährlichen Zuwendung zur Sicherstellung der Beratungsstelle in Br.-Vilsen um 3.000 € auf dann 12.000 € beantragt. Von den zur Zeit gezahlten 9.000 € jährlich werden mehr als 6.000 € als Betriebskostenanteil für die Mietkosten (einschl. Nebenkosten) der Beratungsstelle in der Vilser Schulstraße verwandt.

Es verbleibt ein echter laufender Zuschuss in Höhe von etwa 3.000 € (0,17 € je Einwohner) zur Abdeckung insbesondere des Personalaufwandes der Beratungsstelle.

Hintergrund ist das bereits in der Mitgliederversammlung im Mai dargestellte negative betriebswirtschaftliche Ergebnis der Beratungsstelle in Br.-Vilsen bei dem derzeitigen Umfang an Öffnungszeiten und Personaleinsatz. Die vorgehaltenen Beratungszeiten und damit verbundenen Personalkosten werden nicht annähend kostendeckend durch Zuschüsse abgedeckt.

Derzeit bietet Release in Br.-Vilsen an zwei Wochentagen (Mo. 15.00 – 18.00 Uhr sowie Mi. 15.00 – 17.00 Uhr) 5 Stunden offene Sprechzeiten sowie darüber hinaus Termine nach Vereinbarung an.

Tendenziell wird die angebotene Terminvereinbarung verstärkt genutzt.

Die Beratungsstelle wurde 2009 von 97 Personen (davon 67 männliche) in Anspruch genommen. Die Zahl ist dabei in den vergangenen Jahren trotz der reduzierten allgemeinen Öffnungszeiten sehr stabil. Sie lag z.B im Jahr 2001 bei 99 Personen (davon 46 männliche).

Bei den aktuellen Zahlen wird deutlich, dass die Klienten auch sehr stark aus dem Bereich der neuen Samtgemeinde Grafschaft Hoya (Hoya / Eystrup) kommen.

Insgesamt kamen in den Jahren 2007-2009 jährlich etwa 20 – 30 Personen (20 % aller Klienten) aus diesem Bereich.

Fraglich ist, ob hier eine Beteiligung eingeworben werden könnte. Vergleichbare Einrichtungen gibt es im LK Nienburg in dieser Region nicht. Wegen des Bürgermeisterwechsels im Rahmen der Fusion der Samtgemeinden konnte dies zur Zeit jedoch kurzfristig nicht abgeklärt werden. Hierzu soll jedoch bei Gelegenheit das Gespräch gesucht werden.

Auch aus anderen kreisangehörigen Gemeinden suchen Klienten die Beratungsstelle in Br.-Vilsen auf; aus der Samtgemeinde selbst kommen 69 (davon 50 Suchtkranke) der 97 Personen.

Zu berücksichtigen ist, dass ein bestimmter Anteil von Klienten grundsätzlich aus Scham eher entferntere Beratungsstellen aufsuchen. So nutzen Klienten aus unserer Samtgemeinde auch die Beratungsstellen in Bassum, Syke oder gar Stuhr.

Das Angebot von Release in Br.-Vilsen wird insgesamt sehr stabil nachgefragt und hat nachgewiesen eine hohe positive Wirkung im Bereich Suchtprävention, Beratung von Angehörigen und Versorgung von Suchtkranken.

Im Vergleich der weiteren Release Standorte in den Nordkreisgemeinden stellt sich die Bezuschussung wie folgt dar:

Bruchhausen-Vilsen: 9.000 € (0,53 € / EW)
davon z.Zt. 6.000 € Miete Beratungsstelle
3.000 € (0,17 € / EW) Deckungsbeitrag laufender Betrieb

Syke: 15.000 € (0,63 € / EW)
davon z.Zt. 5.000 € Mietzuschuss Beratungsstelle
10.000 € (0,42 € /EW) Deckungsbeitrag laufender Betrieb

Bassum: 10.000 € (0,62 € / EW)
davon 5.000 € Miete Beratungsstelle
5.000 € (0,31 € / EW) Deckungsbeitrag laufender Betrieb

Stuhr: bisher 20.000 € - erhöht ab 2011 auf 25.000 € (0,75 € / EW)
Keine Mietzuschuss da in Stuhr eigenes Gebäude

Weyhe: 20.450 € (0,68 € / EW)
Beratungsstelle nicht in städtischem Gebäude

Im Vergleich zu den Zuschusszahlungen je Einwohner der anderen Gemeinden bildet die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen das Schlusslicht.

Als weiterer Lösungsansatz für den vorliegenden Antrag könnte der Umzug der Beratungsstelle in eine Wohnung der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen im Nebengebäude des ehemaligen Tenniscenters in Frage kommen.

Diese Wohnung im OG steht frei und ist für die Samtgemeinde nur schwer nutzbar oder auf dem freien Wohnungsmarkt zu vermieten. Es wären dann umfangreiche Investitionen zu tätigen.

Bei einer Miete von pauschal 250 € monatlich (Warmmiete einschl. aller Nebenkosten ohne Telefon und Hausratversicherung) bzw. Jahresbetrag von 3.000 € würde sich eine Ersparnis für den Verein in Höhe von über 3.000 € ergeben. Dies würde den Deckungsbeitrag erhöhen und damit der beantragten Zuschusserhöhung entsprechen.

Bei einer solchen Lösung würden keine zusätzlichen Aufwendungen im Haushalt entstehen bzw. notwendig werden.

Leider fand dieser Vorschlag bisher bei Release kein positives Echo, da die örtliche Mitarbeiterin an der bisherigen Wohnung festhalten möchte. Hintergrund ist die aus Ihrer Sicht deutlich schlechtere Lage gegenüber der Wohnung in der Vilser Schulstraße.

Die Erhöhung des Zuschusses an Release e.V. um 3.000 € ist im Haushaltsentwurf 2011 bei der Haushaltsstelle 3110.43180000 – Zuweisungen an übrige Bereiche – mit der Erhöhung des Ansatzes von 10.600 auf 13.600 € berücksichtigt worden.

Volker Kammann Horst Wiesch

Anlage

ohne Anlagen